



Landammann und Regierungsrat des Kantons Uri

Kommission für Rechtsfragen
des Nationalrats
3003 Bern

Parlamentarische Initiativen 16.451 «Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters» und 17.493 «Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen»; Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 20. Dezember 2023 hat die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrats den Regierungsrat im Rahmen eines Vernehmlassungsverfahrens eingeladen, zur Änderung des Mietrechts Stellung zu nehmen. Mit der Vorlage werden die beiden Parlamentarischen Initiativen zu Änderungen im Mietrecht umgesetzt:

- 16.451 Parlamentarische Initiative Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters;
- 17.493 Parlamentarische Initiative Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen.

Wir begrüssen die Vorlage, die bezweckt, die Anforderungen an die Anfechtung des Anfangsmietzinses zu stärken und andererseits die Kriterien der Orts- und Quartierüblichkeit des Mietzinses zu präzisieren. Im Übrigen verweisen wir auf den Fragebogen in der Beilage.

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und grüssen Sie freundlich.

Altdorf, 28. März 2024



Im Namen des Regierungsrats

Der Landammann

A stylized handwritten signature in blue ink, consisting of a vertical line on the left, a horizontal line across the middle, and a vertical line on the right with a small hook at the top.

Urs Janett

Der Kanzleidirektor

A handwritten signature in blue ink, starting with a large, sweeping loop on the left, followed by several smaller loops and a final horizontal stroke on the right.

Roman Balli

Beilage

- Fragebogen



Fragebogen zur Vernehmlassungsvorlage

Beilage

Parlamentarische Initiativen

Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters (16.451)

Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen (17.493)

Stellungnahme eingereicht durch:

- | |
|--|
| <p><input checked="" type="checkbox"/> Kanton</p> <p><input type="checkbox"/> In der Bundesversammlung vertretene politische Partei</p> <p><input type="checkbox"/> Gesamtschweizerischer Dachverband der Gemeinden, Städte und Berggebiete</p> <p><input type="checkbox"/> Gesamtschweizerischer Dachverband der Wirtschaft</p> <p><input type="checkbox"/> Weitere interessierte Organisation</p> <p><input type="checkbox"/> Nicht offiziell angeschriebene Organisation / Privatperson</p> |
|--|

| |
|--|
| <p>Absenderin oder Absender: Regierungsrat des Kantons Uri Rathausplatz 1, 6460 Altdorf</p> |
|--|

Wichtig:

Ihre elektronische Stellungnahme senden Sie bitte als Word-Dokument bis **Mittwoch, 10. April 2024** an folgende E-Mail-Adresse: VernehmlassungRK.consultationCAJ@parl.admin.ch. Sie erleichtern uns die Auswertung und ermöglichen Barrierefreiheit. Die Veröffentlichung der Stellungnahmen erfolgt im PDF-Format.



Fragen

Zur Vorlage allgemein

Allgemeine Bemerkungen

Haben Sie allgemeine Bemerkungen zu der in die Vernehmlassung geschickten Änderungsvorlage enthaltend die Umsetzung der parlamentarischen Initiative 16.451 mit einer Variante und der parlamentarischen Initiative 17.493 mit einer Variante?

Ja

Nein

keine Angabe

Bemerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unterstützen Sie die Vorlage insgesamt oder teilen Sie den Antrag der Minderheit auf Nichteintreten?

Vorlage der Mehrheit

Minderheit (Nichteintreten)

Neutral

Bemerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Zur Umsetzung der parlamentarischen Initiative 16.451 Egloff «Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters» und zur Variante

Allgemeine Bemerkungen / Änderungsantrag

Haben Sie allgemeine Bemerkungen zu diesem Teil der Vorlage? Nein.

Spezifische Bemerkungen zur Umsetzung entsprechend dem Wortlaut der parlamentarischen Initiative 16.451

Befürwortung Ablehnung Neutral

| Artikel und Absatz | Bemerkungen | Änderungsantrag |
|--------------------|-------------|-----------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Weitere Bemerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Spezifische Bemerkungen zur Umsetzung der parlamentarischen Initiative 16.451 entsprechend der Variante

Befürwortung Ablehnung Neutral

| Artikel und Absatz | Bemerkungen | Änderungsantrag |
|--------------------|-------------|-----------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Weitere Bemerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Wahl und Ausgestaltung der Umsetzung

Welchen Wortlaut bevorzugen Sie?

Parlamentarische Initiative

Variante

Anderer Wortlaut

Aus welchen Gründen bevorzugen Sie den gewählten Wortlaut?

Der Text der parlamentarischen Initiative ist zu restriktiv. Der Anfangsmietzins soll bei erheblicher Erhöhung gegenüber dem früheren Mietzins unabhängig von einer Notlage des Mieters anfechtbar sein.

Zur Umsetzung der parlamentarischen Initiative 17.493 Egloff «Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen» und zur Variante

Allgemeine Bemerkungen / Änderungsantrag

Haben Sie allgemeine Bemerkungen zu diesem Teil der Vorlage? Nein.

Spezifische Bemerkungen zur Umsetzung entsprechend dem Wortlaut der parlamentarischen Initiative 17.493

Befürwortung Ablehnung Neutral

| Artikel und Absatz | Bemerkungen | Änderungsantrag |
|--------------------|-------------|-----------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Weitere Bemerkungen:

Spezifische Bemerkungen zur Umsetzung der parlamentarischen Initiative 17.493 entsprechend der Variante

Befürwortung Ablehnung Neutral

| Artikel und Absatz | Bemerkungen | Änderungsantrag |
|--------------------|-------------|-----------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Weitere Bemerkungen:

Wahl und Ausgestaltung der Umsetzung

Welchen Wortlaut bevorzugen Sie?

Parlamentarische Initiative

Variante

Anderer Wortlaut

Aus welchen Gründen bevorzugen Sie den gewählten Wortlaut?

Wenn die Kriterien Zustand und Ausstattung nicht übereinstimmen, soll die Möglichkeit bestehen, andere, zusätzliche oder höherwertige Eigenschaften zu berücksichtigen. Dies ermöglicht eine flexiblere Handhabung und die Anwendung der Quartier- und Ortsüblichkeit auch in diesen Fällen.

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.